

Drymat-Trocknungssysteme  
Herrn Frank Lindner  
Talstraße 7

Wildenfels, den 16.10.2009

09577 Niederwiesa

Sehr geehrter Herr Lindner,

Vor einigen Jahren habe ich ein Mehrfamilienhaus in einem desolaten Zustand zur Komplettsanierung und anschließender Vermietung erworben.

Das Mehrfamilienhaus wurde in den Gründerjahren um 1894 erbaut und befand sich noch im Originalzustand, d.h. die Wasserschäden durch aufsteigende Feuchtigkeit und defekte Isolierung hatten das angrenzende Mauerwerk bis zum 1. Stock durchnässt. Im Kellergang stand ein Wasserfilm im Mittelgang. Nach mehrfacher Prüfung anderweitiger Möglichkeiten einer Trockenlegung der Wände entschlossen wir uns, parallel zu den konventionellen Maßnahmen der Komplettsanierung, das Drymat-System von Ihrer Firma zu testen und einbauen zu lassen.

**Gründe dafür waren:**

- erheblich geringere Kosten als bei allen anderen Varianten,
- geringer Bauaufwand und keine Behinderung der anderen Sanierungsarbeiten,
- keine Gefahr für die Bausubstanz durch die Installation, da keine bleibende Veränderung erfolgte,
- geringes Folgenrisiko, da sich das System bei Unwirksamkeit ohne Restfolgen wieder entfernen lässt.

Nach etwa 3-4 Monaten war eine Absenkung der Wassergrenze im künftigen Wohnbereich deutlich zu erkennen. nach etwa 9 Monaten konnte ich einen beginnenden durchgehenden Trocknungseffekt im Kellerbereich feststellen.

Die Messwerte, welche sich anfangs nicht wie erwartet verändert haben, sind von da an allen Messpunkten kontinuierlich gesunken.

**Beispiel Messpunkt 1 -Installation 17.02.2003**

17.02.2003	31.03.2003	10.07.2003	03.06.2004	11.07.2006	16.09.2009
93,00	93,10	92,60	31,00	16,30	14,50

Auch wenn ich mir als technischer Laie bis heute die Wirkungsweise nicht-vorstellen-oder-nachvollziehen kann, bin ich mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Lediglich an einer Stelle konnten wir anfangs einen Wandfleck nicht beseitigen. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass sich der Putz von der Wand gelöst hatte, dieser sehr salzhaltig war und so die Luftfeuchtigkeit im Eingangsbereich aufgenommen hatte. Nach Entfernung des Putzes konnte ich mit Erstaunen sehen, dass das darunter befindliche Mauerwerk bereits trocken war.

Auf Grund dieser Ergebnisse und Ihrer umfangreichen Beratung bin ich mit Ihrem System sehr zufrieden und bedanke mich herzlich. habe mich am 16.09.2009 entschlossen, ein weiteres Objekt ebenfalls mit Drymat auszustatten.

Mit freundlichem Gruß



Frank Morgenstern